

Ein leichter Aufwärtstrend ist sichtbar...

rp / Auch im zweiten Spiel kassierten die 5.Liga b eine Niederlage und zwar ausgerechnet gegen den Nachbarn FC Münchwilen. Vor allem in der ersten Halbzeit spielten die Münchwiler um Klassen besser und schossen vier Tore. Erst im zweiten Durchgang konnten die Gäste das Spiel ausgeglichener gestalten und ihr Ehrentor schiessen. Am Schluss stand es dann doch klar 5:1 für die Gastgeber.

Um 18.00Uhr besammelte Trainer Muthi seine Leute an einem sonnigen, lauen Sommerabend im Kett. Glücklicherweise begann das Spiel erst um 19.30Uhr, sonst wäre es eine gar heisse (temperaturmässig) Angelegenheit geworden. Muthi liess seine Spieler in einem klassischen 4-4-2 spielen. Im Tor stand Simi, vor ihm sollte Nici, Marius, Marc und Roberto die Abwehr bilden. Im Mittelfeld war Giordi, Mirco, Alex und Fabio und im Sturm der M&M-Sturm mit Marco und Martin.

Um 19.30Uhr piff der Schiedsrichter die Partie an und bereits zwei Minuten später lag der Ball im Netz der Sirnacher. Doch der sehr konsequent pfeifende Schiedsrichter sah ein Abseits und gab den Treffer nicht. Doch sechs Minuten später lag der Ball wieder im Netz und der Treffer zählte. Die Hintermannschaft der Gäste liess sich durch einen absolut „billigen Ball“ (O-Ton Muthi) aus dem Konzept bringen und es stand 1:0 für die Münchwiler. In der ersten Halbzeit hatte der FCM jederzeit das Spiel im Griff und kann schnell zu drei weiteren Treffern. Beim zweiten Treffer war nicht ganz klar, ob dieser Treffer aus einer Abseitsposition entstand, doch er zählte. Beim dritten und vierten Treffer waren individuelle Fehler vorausgegangen, was den Gastgebern bis zur Pause ein komfortables Polster ermöglichte. Zur ersten Halbzeit kann noch gesagt werden, dass die Sirnacher vor allem in der Abwehr Abstimmungsprobleme hatten und die gegnerischen Stürmer sich das eine oder andere Mal freilaufen konnten. Auch lief man im Mittelfeld immer dem Spiel hinterher und somit bekamen die Stürmer auch keine Möglichkeiten sich auszuzeichnen. Einen einzigen Torschuss in der ersten Halbzeit konnten die Gäste verzeichnen, das ist doch eine eher magere Bilanz.

Nach der Pause brachte Trainer Muthi diverse neue Spieler und es zeigte sich, dass weil die Münchwiler müder wurden und die Sirnacher plötzlich besser ins Spiel kamen, das Spiel ausgeglichener wurde. So konnte Mirco mit einem Freistoss die Score auf 4:1 verkürzen, doch praktisch im Gegenzug fiel das 5:1. Als neutraler Beobachter konnte man jedoch feststellen, dass vor allem die Abwehr viel sattelfester war und die Stürmer endlich auch Bälle erhielten, mit denen man etwas Brauchbares hätte machen könnten. Eine Viertelstunde vor Schluss verhinderte die Lattenunterkante ein weiteres Sirnacher Tor, für die Bemühungen wäre es jedenfalls verdient gewesen. Zeitig piff der Schiedsrichter die Partie ab und man musste schon zum zweiten Mal in dieser jungen Saison die Segel strecken. Doch die zweite Halbzeit war einiges besser als die erste und dieser leichte Aufwärtstrend lässt zu hoffen übrig. Es wäre jedoch schön, wenn diese Hoffnung sich bald in positiven Resultaten widerspiegeln könnte. Entscheidend wird sein, dass die Spieler das Zusammenspiel besser trainieren können und weiter konditionelle Fortschritte machen können. Dann wird sich das positive Ergebnis von alleine einstellen. Eine nächste Chance um weitere Fortschritte zu machen folgt erst am 5.9.10 um 14.00Uhr im Heimspiel gegen den FC Niederstetten a.